

RTF-Vereine trafen sich in Nortorf

... zu ihrem traditionellen Fachwartetag Nord, den die Fachwarte der Verbände Hamburg und Schleswig-Holstein immer gemeinsam abhalten. Vertreter von 18 Vereinen berieten sich über aktuelle Themen und diskutierten mit einem Überraschungsgast. Präsident Bernd Schmidt hatte Ulrich Baschke von der Landespolizei eingeladen, um einen Prozess des Dialoges anzustoßen. Dieser Versuch ist absolut gelungen.

Anselm Steinmetz, RTF-Fachwart von Schleswig-Holstein, begrüßte gemeinsam mit seinem Hamburger Amtskollegen Peter Prautzsch, die angereisten RTF-Experten. Ganz besonders begrüßte er Ulrich Baschke von der Landespolizei, der in Vertretung seines Kollegen Hans Gralla nach Nortorf kam. Der ist in Schleswig-Holstein für alle erlaubnispflichtigen Veranstaltungen zuständig und somit auch für die Genehmigung von Radrennen und RTFs. Ulrich Baschke ist aber seit Jahren drin im Thema, und in verschiedenen Bereichen schon für die Genehmigung von RTFs zuständig. In einer ruhigen und sachlichen Atmosphäre wurden die Argumente und Vorstellungen ausgetauscht. Fakt: Wir sind gar nicht weit auseinander, haben sogar in vielen Bereichen eine große Übereinstimmung. Um den Vereinen und Kreisen einen Leitfaden zur Genehmigung an die Hand zu geben, wurde die Bildung eines runden Tisches vereinbart. Ulrich Baschke bedankte sich bei den Radsportlern für die freundliche Aufnahme und Bernd Schmidt freute sich über den Beginn der Kommunikations-Phase.



Dann war es Zeit für die Tagesarbeit. Zunächst wurden die Termine 2013 abgehandelt, die Dank der Vorarbeit von Anselm, zu einem großen Teil schon feststanden. Als neuen RTF-Veranstalter wurde die SG Athletico Büdelsdorf begrüßt. Anselm berichtete über die geplante Kontrollfahrer-Neu- und Weiterbildung, deren Ausschreibung in Kürze erscheint. Diskutiert wurde auch über veranstaltungsgebundene Rückennummern und Schwarzfahrer. Zum Schluss wurde über das Thema „Ausschilderung“ gesprochen. Bernd Schmidt brachte den Fachwarten „sein“ System näher; er hat einen Schilderplan entwickelt, bei dem weder Ausschilderung noch Materialbedarf dem Zufall überlassen werden. Bernd gab eine Menge Tipps zu den Abläufen beim Streckenservice und der Ausschilderung. Mit den besten Wünschen für eine gute Saison verabschiedete Anselm die Fachwarte und bedankte sich für Teilnahme und Aufmerksamkeit.

Samstag, 08. September 2012